



Mitteilungsblatt

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB E.V.
DISTRIKT BERLIN

3. 10. 53

3. Jahrgang

Nummer 10

Veranstaltungs-Kalender

6. 10. 19.30 Uhr OV-Versammlung Charlottenburg, "Haus der Jugend", Soorstr. 85
7. 10. 19.30 Uhr OV-Versammlung Tiergarten, Engelhardt-Restaurant Arminiusstr., nahe Rathaus (jeden 1. Mittwoch im Monat)
7. 10. 19.30 Uhr OV-Versammlung Kreuzberg (jeden 1. Mittwoch im Monat)
8. 10. 19.30 Uhr OV-Versammlung Zehlendorf, Restaurant "Zur guten Quelle", Mittelstr. 11
9. 10. 20.00 Uhr OV-Versammlung Wilmersdorf/Schöneberg, "Babelsberger Klausur", Babelsberger Str. 12
10. 10. 19.30 Uhr Geselliges Beisammensein der Angehörigen des OV Charlottenburg mit XYL's und YL's im Keglerheim Regener, Kaiserin-Augusta-Allee 85
13. 10. 19.30 Uhr OV-Versammlung Wedding, Restaurant "Zum Würfelkönig", Dreher-Ecke Glasgower Str. (OM Felsmann spricht über Diplome)
17. 10. 16.00 Uhr DE-Prüfung im OV Charlottenburg, "Haus der Jugend", Bln.-Charlottenburg, Soorstr. 85 im Clubraum. An dieser Prüfung können auch Anwärter aus anderen Ortsverbänden teilnehmen
23. 10. 19.30 Uhr Wahlversammlung des Distrikts Berlin im Telefunkenkasino, Mehringdamm 32/34. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen aller aktiven Mitglieder wird gebeten
31. 10. 16.00 Uhr "MB"-Redaktionsschluß
3. 11. 19.30 Uhr OV-Versammlung Charlottenburg, "Haus der Jugend", Soorstr. 85
5. 11. 19.30 Uhr OV-Versammlung Steglitz im "Drake-Eck", Lichterfelde-West, Drake-Ecke Ringstr.

Der OV Spandau hält an jedem Montag im Jugendheim "Pepitas Ruh" in der Zeit von 19 - 22 Uhr eine Technische Sprechstunde ab. Am gleichen Ort läuft an jedem Mittwoch ein Morsekursus für Anfänger unter Leitung von OM Wolff, DL 7 CC, ferner donnerstags ein Kursus für Fortgeschrittene unter Leitung von OM Wehrauch.

Wahlversammlung am 23. Oktober

Die Wahl des Distriktsvorstandes findet am Freitag, dem 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Telefunkenhaus in geheimer Wahl (Zettelwahl) statt. Für die Wahl des Distriktsvorstandes sind nur die aktiven Mitglieder wahlberechtigt.

Von den vorgeschlagenen OM's haben die Kandidatur angenommen:
als Distriktsvorsitzender: B ü r k l e,
als Stellvertreter: B ü r k l e, K u h n e, D r. O t t o,

als QSL-Vermittler und Verbindungsmann zur Post: G a r n a t z, J o h n,
als Beisitzer: ~~T e r s m a n n, K a h n e~~, M a c k, S c h u l z (7 BQ).

Nachdem die OM's an dem für ihren OV vorgesehenen Tisch Platz genommen haben, leiten die DV-Kandidaten mit der Bekanntgabe ihres Programms die Wahlversammlung ein.

Anschließend erfolgt

- 1.) die Wahl des DV innerhalb eines jeden OV,
- 2.) durch den OVV die Abgabe der Stimme des im OV mit Mehrheit gewählten Kandidaten beim Wahlausschuß,
- 3.) die Wahl des DV-Stellvertreters in gleicher Weise wie unter 1.) und 2.),
- 4.) die Wahl der Beisitzer, wobei die Kandidaten unter "T" (Technik) und unter "F" (Finanzen) auf einem Zettel vermerkt werden. (Die Abgabe wie zu 2.),
- 5.) die Wahl des Verbindungsmannes zur Post und QSL-Vermittlers, welche wie die vorhergehenden Wahlen vorgenommen wird.

Das Ergebnis wird am Schluß der Wahlhandlung durch den Wahlleiter bekanntgegeben.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Wahlausschuß

Mitteilungen des Distriktsvorsitzenden

In diesem Monat geht die Amtszeit des bisherigen Distriktsvorstandes zu Ende, und es ist die Aufgabe aller aktiven Mitglieder, den Distriktsvorstand für die nächsten zwei Jahre auf der kommenden Distriktsveranstaltung zu wählen. Ich halte es für meine Pflicht, allen OM's, die sich an der Ausgestaltung des Clublebens im vergangenen Jahr aktiv beteiligt haben, den Dank der Berliner Kurzwellenamateure auszusprechen. Besonders gedankt werden muß den Vorsitzenden der Ortsverbände, unserem bewährten OM Garnatz als Geschäftsführer, dem gewissenhaften OM John als Kassenwart, OM Schwarting als Rundspruch- und "MB"-Redakteur, OM Schulz als Buchhalter und nicht zuletzt OM Timmermann, dem stellvertretenden DV. Einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit spendeten diese OM's für unseren Club, was leider nur allzu oft als etwas Selbstverständliches angesehen wurde. Wir wollen hoffen und wünschen, daß der Distrikt auch in den nächsten zwei Jahren auf die Unterstützung dieser bewährten Mitarbeiter rechnen kann.

Auf der letzten Distriktsversammlung am 25. September - die übrigens einen erfreulich starken Besuch zu verzeichnen hatte - wurde u. a. das Problem der sich häufenden Verstoßmeldungen besprochen. Mit der Zunahme der Aktivität auf den Bändern nahm auch die Anzahl der von der Post verschickten Verstoßmeldungen sprunghaft zu, sodaß ich an dieser Stelle alle Berliner DL's nochmals bitten möchte, die betreffenden Punkte des Amateurfunkgesetzes und der DVO peinlichst genau zu beachten.

Von unseren jungen Mitgliedern werde ich häufig danach gefragt, wie man dem DE-Dasein wieder einen Sinn geben kann und ob ein DE heutzutage überhaupt noch einen positiven Beitrag zum Amateurfunk leisten kann, da DE-Hörberichte von den meisten QSL-Vermittlungen abgelehnt werden. Im Kreise der OVV's sprach ich neulich kurz über dieses Problem und will hier nur das Wesentliche wiederholen: die wahllose Versendung von Hörberichten kräftiger Telefoniestationen hat natürlich keinen Sinn; denn das kann jeder Rundfunkhörer auch tun. Die Beobachtung der Bänder, auf denen "nichts los ist", speziell die Beobachtung des 2 m-Bandes und des 10 m-Bandes in bezug auf DX-Signale ist dagegen eine dankenswerte Aufgabe und wird auch immer ihr Echo finden. Auch auf den übrigen Bändern gibt es genug Beobachtungsmöglichkeiten. Ich denke speziell an unsere DX-arbeitenden DL's, die sich bestimmt dafür interessieren werden, von welchen DX-Stationen sie nach einem CQ-Ruf gerufen wurden, diese Stationen aus irgend einem Grunde aber selbst

nicht hören konnten. Jederzeit dankbar begrüßt wird auch die Mitbeobachtung einer Versuchsreihe oder von Antennenversuchen zwischen zwei Stationen u. a. m. Es gibt genug Möglichkeiten für den DE, er muß sich diese Möglichkeiten durch fleißiges Hineinhören in die Bänder aber s u c h e n. Und noch eines: beobachtet nicht nur den Telefonieteil der Bänder. Mindestens ebensoviele Amateure arbeiten in CW, die eingehenden Hörmeldungen betreffen fast ausschließlich Telefoniesendungen. Ich selbst habe im letzten Jahr etwa 30 DE-Hörmeldungen bekommen, von denen nicht eine Karte eine CW-Sendung betraf, obwohl sich Taste und Mikrofon bei mir etwa die Waage halten. So viel dazu.

Von den Ortsverbänden Wilmersdorf und Schöneberg wurde am 11.9.53 in Form einer Entschliebung an den DV die Frage gerichtet, warum das DL-QTC mit dem MB im vergangenen Monat nicht unmittelbar nach Eintreffen in Berlin zum Versand gelangte. Es wurde ferner gefragt, warum eine Reihe von OM's, obwohl mit den Beiträgen nicht im Rückstand, von der Zeitschriftenbelieferung ausgenommen wurde. Ich habe diese Angelegenheiten nachgeprüft und muß folgendes feststellen: eine Verzögerung der Zeitschriftenauslieferung trat dadurch ein, daß unser Kassenwart, OM John, seit einiger Zeit beruflich QRL ist und sich praktisch nur in den Abendstunden mit Clubarbeit befassen kann. Im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Zeit hat er den Versand in drei Raten vorgenommen und damit so schnell gearbeitet, wie es eben möglich war. Die OM's, die bis zum 11. 9. keine Zeitschrift erhalten haben, waren entweder mit den Beiträgen im Rückstand oder hatten die Beiträge erst einige Tage vor diesem Termin eingezahlt. Es muß hierbei berücksichtigt werden, daß mindestens zwei Tage vergehen, bis das Postscheckamt die Abschnitte der Geschäftsstelle z sendet und dann noch einmal einige Tage verstreichen, bis die Geschäftsstelle die eingegangenen Abschnitte in einer Sammelsendung an den Kassenwart gibt. Diese große Zeitkonstante ist unbedingt verbesserungswürdig, erledigt sich aber mit dem Anschluß an die Geschäftsstelle in Kiel ab 1. Januar 1954 von selbst. Auch die Verzögerung im Zeitschriftenbezug kommt dann in Fortfall.

Durch den Anschluß an Kiel ergibt sich für alle OM's die unbedingte Notwendigkeit, das Beitragskonto im Laufe des Monats Oktober für das IV. Quartal des Monats auszugleichen. Nur dann ist die Gewähr dafür gegeben, daß Sie in den ersten Januar Tagen das DL-QTC erhalten. Es sei daran erinnert, daß gemäß § 6 der DARC-Satzung die Beiträge quartalsweise im Voraus zu entrichten sind.

Mit vy 73

DL 7 AQ

Auszug aus den Bedingungen für die Haftpflichtversicherung des DARC und dessen Mitglieder

Die Deckung erstreckt sich im Rahmen der allgemeinen Versicherungsbedingungen auf die gesetzliche Vereinshaftpflicht unter Einschluß der den Angehörigen des Beirats (Vorstand) und den von ihnen beauftragten Mitgliedern in dieser Eigenschaft persönlich obliegenden Haftpflicht.

Eingeschlossen ist die gesetzliche Haftpflicht:

- a) aus den gewöhnlichen, satzungsgemäßen Veranstaltungen (z. B. Mitgliederversammlungen, Vereinsfestlichkeiten usw.)
- b) als Haus- und Grundbesitzer (Eigentümer, Mieter, Pächter, Nutznießer) soweit die Räumlichkeiten und/oder Grundstücke den Vereinszwecken dienen ferner als Bauherr oder Unternehmer von Bauarbeiten (Um-, Neubauten, Reparaturen, Abbruchs- und Grabarbeiten) auf diesen Grundstücken, wenn ihre Kosten im Einzelfall auf weniger als DM 2000.-- zu veranschlagen sind; schließlich auch § 836, Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches
- c) aus Besitz oder Verwendung von Fahrrädern oder Fahrradwagen ohne Motorantrieb

auf der Betätigung als Radioamateur, insbesondere aus der Errichtung, dem Besitz und dem Betrieb von Amateursende- oder Empfangsstationen. Für den Betrieb der Stationen ist das Vorliegen der behördlichen Genehmigungen Voraussetzung für den Versicherungsschutz. Für die Amateursendestationen müssen sie den im Verordnungsblatt von Groß-Berlin 5. Jahrgang, Teil 1, Nr. 44, vom 28.7.49 (Gesetz über den Amateurfunk und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Amateurfunk) verankerten Bestimmungen entsprechen.

Sofern Antennenanlagen über fremdem Grunde errichtet oder verwendet werden, ist die Voraussetzung für die Gewährung des Versicherungsschutzes, daß bei der zuständigen Stelle innerhalb von vier Wochen - vom Tage der Errichtung an gerechnet - die Genehmigung für diese beantragt wird. Sofern von der zuständigen Stelle die Genehmigung versagt wird, erlischt die Haftung für eine solche Antennenanlage spätestens vier Wochen nachdem die Ablehnung seitens der zuständigen Stelle ausgesprochen worden ist.

Bei Errichtung oder Verwendung von Antennenanlagen auf dem Betriebsgrundstück (z. B. auf dem Dach eines Mietshauses) ist eine schriftliche Zustimmungserklärung durch den jeweiligen Eigentümer nicht erforderlich, sofern der Eigentümer oder dessen Beauftragter nicht innerhalb eines Vierteljahres nach Kenntnisnahme über die Erstellung der Anlage Einspruch erhoben hat. Erhebt die zuständige Stelle gegen die errichtete Antennen-Anlage Einspruch (was zu begründen ist), erlischt der Versicherungsschutz diesbezüglich spätestens vier Wochen nach erfolgter Ablehnung.

Von der Versicherung ausgeschlossen und besonders zu versichern ist die gesetzliche Haftpflicht:

- a) aus Veranstaltungen, welche über den Rahmen gewöhnlicher Vereinsveranstaltungen hinausgehen (z. B. Gau- und Bundesfeste, Ausstellungen, Landungen von Luftschiffen, Fliegerveranstaltungen)
- b) aus Haltung von Tieren
- c) aus Besitz, Verwendung oder Lenkung von Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen aller Art
- d) aus Besitz von Baulichkeiten oder Grundstücken, soweit sie nicht den Vereinszwecken dienen
- e) aus Betrieben aller Art (z. B. Restaurationsbetrieb im Vereinskasino in eigener Regie, Badeanstalten).

Mit der Einschränkung unter b) ist die persönliche Haftpflicht der Mitglieder bei Betätigungen im Interesse oder für Zwecke des versicherten Vereins bei Vereinsveranstaltungen im gleichen Umfang eingeschlossen, außerhalb von Vereinsveranstaltungen jedoch nur im Rahmen a) d).

Ausgeschlossen ist jedoch die Haftpflicht aus der Ausübung des Berufes von Mitgliedern, auch wenn diese im Auftrage oder im Interesse des Vereins erfolgt.

Die Ausdehnung des Versicherungsschutzes auf korporative Mitglieder bedarf einer besonderen Vereinbarung.

Die Meldung eines Versicherungsfalles hat in der Weise zu erfolgen, daß die Mitglieder das Ereignis der Geschäftsstelle des DARC mitteilen und die Geschäftsstelle die Mitteilung unter Bestätigung der Mitgliedschaft an den Versicherer weitergibt. Die Mitteilung hat unverzüglich zu erfolgen, die in § 5 - 2 der AVB genannten Fristen sind auf einen Monat erstreckt. Der DARC ist nicht verpflichtet, dem Versicherer Mitgliederlisten einzureichen.

Die Höchstleistungssummen sind: DM 200 000.-- für Personenschäden,
DM 10 000.-- für Sachschäden.

Der Prämienberechnung ist der jeweilige Mitgliederstand am 1. 1., 1. 4., 1. 7. und 1. 10. eines jeden Jahres zugrunde zu legen. In diese Zahl sind alle diejenigen Mitglieder einzuschließen, welche bis zum 20. Tag

5

nach diesen Stichtagen den für das vorhergehende Quartal fällig gewordenen Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Sofern ein Mitglied mit seiner Beitragszahlung länger als drei Monate und 20 Tage im Verzug ist, fällt es nicht unter den Versicherungsschutz.

(Soweit der Auszug aus den Versicherungsbedingungen - na, dann trinken wir erst mal einen! D. Red.)

Das Haus der Offenen Tür

Wie allgemein bekannt sein sollte, besteht in Dahlem - Jugendheim Koserstraße - eine sogenannte Jugendgruppe. Der DARC Berlin hat die Treuhänderschaft übernommen und zeichnet verantwortlich für die dort stattfindende amateurmäßige Ausbildung.

Jeder - ob DL oder nicht DL, ob DE oder nicht DE, ob DARC-Mitglied oder nicht - ob alt oder jung - ist zu den an jedem Dienstag 19.00 Uhr dort stattfindenden Zusammenkünften herzlich eingeladen. DL 7 CQ wird sich künftig bemühen, die Zügel in der Hand zu behalten und mit einem mehr oder weniger vorgefaßten Plan einen zwanglosen Kursusbetrieb einzurichten. Im Augenblick läuft ein Fortgeschrittenen-Morsekursus. (Tempo wird zwischen 12.5 und 125 BpM ganz nach Wunsch vorgelegt), daneben werden technische Probleme behandelt.

Aufruf an Alle: Wer hat Lust, an einem neuen DE/DL-Kursus teilzunehmen? Voraussetzung ist allerdings, daß sich mindestens einige OM dazu finden; denn es lohnt nicht, wegen zwei Mitspielern einen kompletten neuen Kursus zu eröffnen. Auch unsere Freizeit ist leider begrenzt.

Wer hat Interesse an der DE-Prüfung, fühlt sich fast stark genug dazu, will noch den letzten Schliff haben und dann baldigst seine DE-Nummer erhalten? Ihnen kann geholfen werden! Einige Anwärter sind schon vorhanden. Bitte finden auch Sie sich bald mal in der Koserstraße ein! Wir wollen dort in der allernächsten Zeit eine DE-Prüfung abhalten.

Also - bitte nicht über fehlende Aktivität "von oben" schimpfen. Es ist Gelegenheit für J e d e n vorhanden, sich zu betätigen! Und gar nicht so weit entfernt! U-Bahnhof Podbielskiallee oder wenige Minuten Fußweg vom Breitenbachplatz.

Also - wie ist's? Dürfen wir Sie, Sie und - jawohl, auch Sie am nächsten Dienstag begrüßen? Daß der zur Verfügung stehende Raum groß genug sei, alle zu fassen, das wünscht sich

CQ

Ausgleichssport

Der im September durchgeführte gesellige Abend mit Kegelerunde hat bei den Teilnehmern solchen Anklang gefunden, daß dem allgemeinen Wunsche entsprechend am 10. Oktober die Veranstaltung wiederholt wird. Zu diesem Treffen sind selbstverständlich auch Freunde aus anderen Ortsverbänden mit ihren XYL's und YL's herzlichst eingeladen. Ganz besonders gilt dies für die ehemalige Kegelerunde aus Moabit. (Veranstaltungsort siehe Terminkalender).

eq

Neues aus der Distriktsbücherei

Ab Donnerstag, dem 8. Oktober, ist die Distriktsbücherei wieder regelmäßig jeden Donnerstag von 18.30 - 21.00 Uhr im Clubraum des OV Charlottenburg im "Haus der Jugend", Bln.-Charlottenburg, Soorstr. 85, geöffnet. Eine genaue Aufstellung sämtlicher jetzt bei der Bücherei vorliegenden Zeitschriften und Bücher folgt im nächsten "MB".

eq

Neue Mitglieder

Um die Aufnahme in den Distrikt Berlin bewerben sich zum 1. November: OV Zehlendorf: Herbert Max Hein, OV Steglitz: Rudolf Dzierzon, OV Neukölln: Günter Bange, Helmut Lange.

j

Änderungen in der Rufzeichenliste

Im Monat September wurden folgende Änderungen in der DL 7-Rufzeichenliste durch die SVPF bekannt:

- Lizenzruhe: DL 7 AM Johannes Müller, Bln.-Tegel
- DL 7 DL Walter Loyal, Bln.-Spandau
- Neue QTH: DL 7 BJ Dr. Gerhard Jahn, München 25
- Lizenzverzicht: DL 7 FM Wolfgang Plath, Berlin NW 21
- DL 7 FF Paul Oelke, Bln.-Charlottenburg 5
- B-Lizenz: DL 7 BC Helmut Kamleiter, Berlin W 35
- DL 7 CM Claus Möller, Berlin W 30
- vorübergehende Lizenzsperre: DL 7 FO und DL 7 FJ.

bg

Seltene und erwartete QSL's im Monat September

DL 7 AD: KH 6 IJ DL 7 AJ: OX 3 GL-KH 6 IJ-CR 7 AD DL 7 AO: VS 7 XG
 DL 7 AP: CP 5 EK-VU 2 RX DL 7 AQ: ZP 9 AY-VQ 5 CL-VS 1 CZ-VQ 4 BU
 DL 7 AY: OX 3 GL-OX 3 UD-VQ 4 RF DL 7 BA: FI 8 AD-CR 6 AI-AP 2 G-
 CP 5 EK-VS 7 XG-FQ 8 AG-KH 6 IJ DL 7 BO: VS 7 XG DL 7 CF: VS 7 XG
 DL 7 CL: KH 6 IJ DL 7 CW: VS 1 CZ-JA 1 AH-VS 2 DF-YI 2 AM-VQ 4 RF
 DL 7 DA: VQ 5 CL DL 7 DC: KH 6 IJ-VQ 2 DT DL 7 DE: OX 3 DD-CP 5 EK-
 VS 7 XG DL 7 EN: MP 4 BBD-VQ 5 CL-VS 7 XG-KP 4 LK-KH 6 IJ DL 7 ET:
 VS 1 CZ DL 7 EX: CR 6 BX DL 7 FH: VS 1 CZ-OX 3 UD-KR 6 LH-VS 7 XG-
 VU 2 MD DL 7 FU: VS 7 XG DL 7 FV: VS 2 DF DL 7 FW: CP 5 EK-VS 2 DF-
 CR 6 AI-ZP 9 AY-VS 6 CG-VU 2 RX-JA 8 AA.

bg

Bleistift gefunden

Auf der letzten Distriktsversammlung ist ein silberner Vierfarbstift gefunden worden. Abzuholen bei DL 7 AQ.

Wer sucht Arbeit ?

Die Firma Telefunken sucht tüchtige junge Schaltmechaniker. Bewerbungen sind zu richten an die Werkstättenleitung Telefunken, NW 87, Sickingerstr. 71.

aq

Räumungs-Ausverkauf: 10 WS Cäsar u. UKWeEmil, RX m. rauscharmer Verst. u. S-Meter, TX m. 800 V auf abstimmb. PA, Fremdmod. Komplette Einheit 31 x 61.5 x 17 cm einschl. Netzteil, Verkabelung auf Rückseite. Lautsprecher-Kombination, 3 Stück 10 W auf Schallw. 1 qm, stoffbesp. m. Metallrand, Univ.-Anpassungstrafo umschaltb. Edelholz-Musikschrank 115 x 97 x 55 cm, ohne RX, jedoch mit Laufwerk (Hg-Schalter), TO 1001, akust. Labyr., HT u. TT-Lautspr. 10 W. Siemens-Kond.-Mikr. mph 12 b anschluf. m. Tuchelstecker. Werkbank m. Platte 205 x 47 x 5 cm (auf 160 cm zu verkleinern), 2 große, 14 kleinere, dreimal unterteilte Schubf. - alles billigst bei DL 7 BW; täglich 8-9 Uhr nur telef. 83 58 20.

Handbücher kommerzieller Geräte leihweise (für 1 Tag) gesucht. DL 7 CL. Telefon 46 81 16.

Verkaufe: Netztrafo 220V / 2 x 500V / 2 x 800V, 300 mA, 12.6V/4 A. Preis DM 20.--. Hartmann, SO 36, Ohlauer Str. 37, 1. Hof, 4 Treppen.

Zu verkaufen: 1 UKW-Empfänger e 27.2 - 33.4 Mc 50.--, 1 UKW-Sender c 27.2 - 33.4 Mc 30.-- und 1 Echophone 6 Röhrensuper mit eingeb. Netzteil und Lautsprecher DM 65.--. Werner Kaprolat, Steglitz, Birkbuschstr. 93.

Verkaufe 15 W SE b 80 u. 40 m, ufb Zustand, DM 100.--. H Stephan, Spandau, Eichenweg 7.

Anzeigenpreis: 2 Pfennige je Wort. Gebühren sind im Voraus zu entrichten. Redaktion: DL 7 CW, Bln.-Schmargendorf, Warnemünder Str. 11